

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 26: Energie plus Umwelt

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Würdig und selbstständig

(b6) Das Preisgericht ist des Lobes voll: Nicht ein Asyl werde vorgeschlagen, sondern ein Wohnhaus, in dem man als Seniorin, als Senior würdig und selbstständig leben und auch Hilfe beanspruchen könne, ohne durch die Architektur zum Heimbewohner gestempelt zu werden. Gemeint ist das Siegerprojekt von *Michael Meier und Marius Hug*. Sie wurden als eines von zwei Jungbüros zum selektiven Projektwettbewerb zugelassen und konnten sich gegen neun namhafte Büros durchsetzen. Das zweite Jungbüro, *:mlzd Architekten*, schaffte es übrigens auf den zweiten Rang.

Die Zürcher Gemeinde Zumikon will auf einem eigenen Grundstück in Waltikon ein Seniorenzentrum mit 35 bis 40 rollstuhlgängigen Wohnungen bauen. Alle zehn eingereichten Projekte wurden mit einer Grundentschädigung von 7000 Franken honoriert. Damit wollte das Preisgericht zum Ausdruck bringen, dass alle Beiträge Qualität zeigen und Anerkennung verdienen.

Das Siegerprojekt besteht aus einem kompakten und kubisch gegliederten Volumen. Es zeichnet sich laut Jury durch ein Minimum an Gangfläche und Treppenhäusern aus und sei deshalb eines der wirtschaftlichsten. Das heisst, es wurde auf die in Altersheimen und Spitälern üblichen langen Korridore verzichtet. Der architektonische Ausdruck sei das Resultat des «kräftigen, rhythmischen und gleichwohl feingliedrigen Spiels mit Volumen, Flächen und Linien.

Luftigkeit und Konzentration sind zwei entgegengesetzte Begriffe, die jedoch paradoxerweise beide für das Projekt gelten.»

Preise

1. Rang / 1. Preis

Michael Meier und Marius Hug, Zürich; Schmid und Müller, Landschaftsarchitekten, Zürich; Bauphysik: Christoph Keller, Winterthur; Gebäudetechnik: Meierhans und Partner, Schwerzenbach; Alpha Engineers, Ingenieure und Planer, Zürich; Kunst: Sascha Roesler, Zürich

2. Rang / 2. Preis

:mlzd Architekten, Biel; Mitarbeit: Roman Lehmann, Pat Tanner, Lars Mischkulnig, Daniele Di Giacinto, Claude Marbach, Sébastien Eberhard

3. Rang / 3. Preis

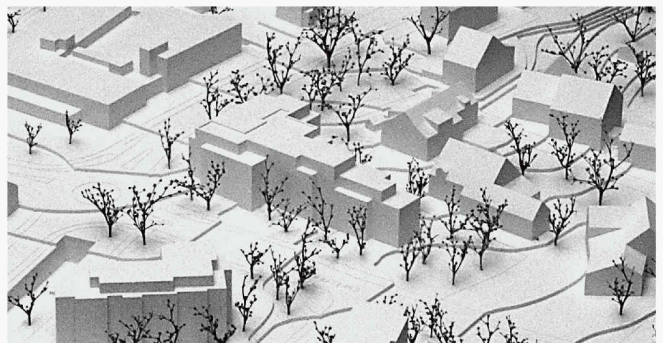
Armando Meletta + Ernst Strebel, Zürich; Mitarbeit: Nilufar Kahnemouyi, Armin Vonwil, Thomas Leder, Nicolas Wälli, Nina Bühlmann

4. Rang / 4. Preis

guiliani.hönger, Zürich; Mitarbeit: Mario Wagen, Dirk Becker

Preisgericht

Max Baur, Architekt (Vorsitz); Walter Bachmann, Architekt; Martin Engeler, Architekt; Annette Gigon, Architektin; Brigitta Bohnenblust, Gemeinderätin; Fredy Zuberbühler, Gemeinderat; Ruedi Widmer, Gemeinderat (mit beratender Stimme); Nikolaus Wilczek, Vertreter Projektgruppe Seniorenzentrum (mit beratender Stimme)



Seniorenzentrum Waltikon: kaskadenartige Abstufung des Baukörpers. Visualisierung, Modellbild, Erdgeschoss (1. Rang, Michael Meier und Marius Hug)

Info-Management = Mehr Zeit für Architektur!

In 60 laufenden Grossprojekten im Einsatz mit immer denselben Zielen: **Mehr Zeit** für Architektur, **tiefere Nebenkosten** und **bessere Kontrolle**, wo Ihr Projekt steht. Bewährt in Bauvorhaben von 6 – 400 Mio. www.Info-Management.ch oder 043 344 64 64 für **Projektraum und Output**.

